

Tell me a story (...and maybe I'll believe it) Architektur überzeugend präsentieren

Wie können architektonische oder städtebauliche Konzepte so präsentiert werden, dass die Adressaten sie verstehen und als schlüssig empfinden? Dafür gibt es keine Patentrezepte, vielmehr geht es darum, einen überzeugenden eigenen Stil zu finden und unter Berücksichtigung von Zielgruppe, Aufgabe und Rahmenbedingungen flexibel zu entfalten. Die sprachliche und visuelle Präsentation von Entwürfen ist eine Kunst, die nicht als lästige Pflicht (als das nachträgliche „Verkaufen“ vorgängiger Ideen), sondern als wesentlicher Teil des Entwurfsprozesses und eine reizvolle Herausforderung begriffen werden sollte.

Der erste Teil des Seminars widmet sich den notwendigen rhetorischen und kommunikationspsychologischen Grundlagen

sowie der Reflexion bisheriger Erfahrungen mit dem Sprechen vor Publikum. Im zweiten Teil geht es um die schrittweise Erarbeitung einer eigenen Präsentation auf der Grundlage der systematischen Reanalyse eines eigenen Entwurfs. Lernziel ist nicht nur die theoretische Kenntnis und praktische Einübung von Präsentationsfähigkeiten, sondern auch die Erkenntnis, dass Entwurfsprozess und Präsentation eng miteinander verwoben sind, weil sie auf derselben argumentativen Struktur beruhen. Leistungskriterien sind kontinuierliche Anwesenheit und aktive Mitarbeit einschließlich der schriftlichen Bearbeitung kleiner Aufgaben, sowie die sprachliche und visuelle Entwurfspräsentation in mündlicher und schriftlicher Form.

Wahlfach: Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Typ: Seminar

SWS: 2

Teilnehmerzahl: bis 30

Zeit: Donnerstag, 9.45-11.15 Uhr, wöchentlich

Erster Termin: Donnerstag, 21.10.2010, 9.45 Uhr

Ort: Gebäude 20.40, Neuer Hörsaal

Betreuung: Riklef Rambow, Jeannette Merker



WS 2010/11